



Saale-Zeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Erstakt einmal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis: Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei unregelmäßiger Zahlung 2,75 M. durch die Post 3 M., freimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Halle a. d. Saale, Montag den 2. Januar 1893.

1893.

Nr. 1.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition...

Wissfände bei den Abzahlungsgeheimnissen.

Seit geraumer Zeit herrscht in juristischen und wirtschaftlichen Kreisen lebhafter Streit über die Art und Weise, in der den Wissfänden bei den Abzahlungsgeheimnissen entgegenzutreten sei...

Seite seitens der Verkäufer niemals erfolgen. Es ist immer gefährlich, wenn man aus einzelnen Auswüchsen eines Geschäftsbetriebes Grundzüge für die Behandlung auch der realen Verträge annimmt...

Deutsches Reich.

Berlin, 31. Dez. Nach der gestrigen Jagd auf der Insel Rügen kam S. M. der Kaiser um 4 Uhr nach Berlin und darauf nach dem königl. Schloße, wo die Mitglieder den Abend über allein verlebten...

Berlin, 31. Dez. Der Kaiser, der Kaiserin und dem Prinzen Friedrich hat im Laufe des Jahres eine große Anzahl von Besuchen in den Provinzen gemacht...

Aus dem Streifgebiete an der Saar sind uns vom 31. Dezember folgende weitere Mittheilungen zugegangen:

Nachdem in einer am Freitag im bergmännischen Saale zu Wolfshagen abgehaltenen, außerordentlich zahlreich besuchten Versammlung die Kreisleren Vergleite einstimmig beschlossen haben, nicht eher die Arbeit wieder aufnehmen, bis die gewünschte Wänderung der neuen Arbeitsordnung...

sich durchaus seinen günstigen Einfluss auf den weiteren Verlauf der Ausnahmestellung, die Kaiserin Kaiserin, ebenfalls gemöglicht, Vergleite und Mitglieder des Reichstagsvorstandes, jenes Ereignis in den jetzt täglich stattfindenden Besprechungen nur zur weiteren Aufrechterhaltung und Erhaltung ihrer Namennden sich dienen lassen...

Die Gesamtzahl der Streikenden betrug heute morgen etwa 22500 Mann, nämlich in Bergbl. I. Enddorf 4000 Mann (Bergbl. 2000); Bergbl. II. Lützenhain 11000 Mann (Bergbl. 3000); Bergbl. III. Ron der Höhe 2500 Mann (Bergbl. 1000); Bergbl. IV. Dübener 2100 Mann (Bergbl. 500); Bergbl. V. Einhausen 2500 Mann (Bergbl. 1000); Bergbl. VI. Neben 2500 Mann (Bergbl. 1000); Bergbl. VII. Sebnitz mit Zechen 4500 Mann (Bergbl. 4500); Bergbl. VIII. Freyberg 2500 Mann (Bergbl. 2500); Bergbl. IX. Freiberg mit Zechen 2500 Mann (Bergbl. 2500); Bergbl. X. Gottleben 1500 Mann (Bergbl. 1000); Bergbl. XI. Campenhain 1500 Mann (Bergbl. 1000).

Ueber die bisherigen Lohnverhältnisse im Saarrevier berichtet der 'Bergmanns-Freund', daß das Organ der Bergbehörde, daß der Durchschnittslohn der Dauer im Oktober 4.55 M., der Gesamt Durchschnittslohn aller Vergleite, deren Zahl sich auf etwa 30000 bezieht, 3.90 M. für die Schicht betragen habe; die Vergleite auf den städtischen Steinbrüchen der Saar seien die bestbezahlten von allen Industriebetrieben des Saargebietes...

Der jüngst erschienene Jahresbericht der hamburger Handelskammer bezieht die allgemeine Geschäftslage, abgesehen von der unbeschreiblich schädlichen Wirkung der Cholera-Epidemie und der damit verbundenen Nahrungsmangel, als verhältnismäßig in Besserung begriffen, da der Weltverkehr jetzt fast zu demselben Ausmaß gekommen ist...

Das Kaffeegeheimnis behauptete seine dominierende Stellung im Weltmarkt, der Tee-Export war außerordentlich, dagegen war das Tabakgeheimnis der Zollverwaltung halber unbedeutend. Das Getreidegeheimnis hat gelitten, da wegen Petroleum und Kohlen gewonnen. Das Antagonismus ist vor allem in der Beziehung auf die ungenügenden wirtschaftlichen Lage auch die Schifffahrt hatte der ungünstigen Verhältnisse wegen ein schlimmes Jahr...

Die '100 Mitteilungen aus dem Welfensfond', von denen wir in letzter Nummer nach dem 'Vorwärts' Mittheilungen machten, haben überall das größte Aufsehen erregt, werden aber noch nicht weiter erörtert, weil einmal die Angaben über die Persönlichkeiten zu unbestimmt sind, andererseits aber auch viele Zweifel an der Echtheit der Mitteilungen laut werden...

Nach einer uns zugehenden Mittheilung wird in Regensburgs Kreis das Bescheid des 'Vorwärts' als eine in Abrechnung bezogene und bemerkt, daß Mitteilungen über die Zahlungen aus dem Welfensfond überhaupt niemals existirt haben. Mit einem solchen Dementi ist die Sache natürlich nicht aus der Welt zu schaffen, vielmehr muß man bald eine amtliche Aufklärung erwarten...

Die heutige Regierung befindet sich der Veröffentlichung gegenüber in einer verlegenen Lage, denn sie besitzt die Mittel nicht, um die Möglichkeit der Veröffentlichung der Mitteilungen zu verhindern. Und Herr Wismar? Wird er sprechen? Und ist ihm die Mittheilung über die hundert Mitteilungen zum Welfensfond eben so unerwartet und unerwartet gekommen, wie nach der Behauptung eines Blattes die Veröffentlichung über die Unterthänigkeit des Schwelgeraters eines seiner früheren Kollegen? Ebenfalls hat der 'Vorwärts', wenn er die Namen der Empfänger kennt, auch die Pflicht, diese Namen zu veröffentlichen...





Vom 3. bis zum 15. Januar 1893 hatte ich einen großen

# Inventur-Ausverkauf

enthaltend:

**Reste Stoffe** für einen Herren-Anzug passend, | **Reste Stoffe** für ein Beinleid passend, sehr verschiedene Muster und Farben.

**Fertige Anzüge** für Herren u. Knaben. **Frühjahrs- u. Winter-Ueberzieher** für Herren, Burſchen und Knaben. **Schuwaloffs, Schlafröcke, Hohenzollernmäntel.**  
Ein großer Posten **Beinkleider** für Herren, Burſchen und Knaben.

Nur Waaren solidester Qualitäten sind zurückgesetzt und kann Jedermann in diesem **Inventur-Ausverkauf** zu billigten Preisen Passendes finden.

6 Leipzigerstraße 6. **Bernhard König.** 6 Leipzigerstraße 6.

Telef.-Adr.: Ducalpalast.

**Nur baare Geldgewinne!** **Haupttreffer Mk. 90000, 40000 etc.**  
**VII. Weseler Geld-Lotterie**  
Originalloose Mk. 3,  $\frac{1}{2}$  Anth. Mk. 1,75,  $\frac{1}{4}$  Mk. 1.  
Ziehung am 7. Januar 1893. Liste u. Porto 30 Pf. extra, empfiehlt  
**Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.**

Telef.-Adr.: Ducalpalast.

Nur baare Gewinne.

## Weseler Geld-Lotterie.

Hauptgewinne Mark 90.000, 40.000 etc.  
2888 Gebäudefüsse Mk. 422300.  
Ziehung am 7. Januar 1893.  
Originalloose  $\frac{1}{4}$  1 Mk.,  $\frac{1}{2}$  1,75 Mk.,  $\frac{1}{4}$  9 Mk.,  $\frac{1}{10}$  3,75 Mk.

Berlin W. **Leo Joseph, Neubrandenburg.**  
Potsdamerstr. Nr. 71.

Reichsbank-Giro-Conto.

**R. Baszynski**  
Berlin, Bankgeschäft.  
**Weseler Geld-Lotterie**  
Sanctus. 90000 Mk.; 40000 Mk. etc.  
Originalloose 3 Mk.,  $\frac{1}{2}$  1,75,  $\frac{1}{4}$  9 Mk.,  $\frac{1}{10}$  fortsetzt 16 $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{20}$  9,  $\frac{1}{40}$  4,75 Mk.  
Ruhmeshallen-Lotterie.  
Loose à St. 1 Mk., 11 St. für 10 Mk.

**Große Weseler Geld-Lotterie**  
Ziehung unbedingt 7. Januar 1893.  
Hauptgew. 90000, 40000, 10000 etc. M.  
Originalloose à 3 M. Porto u. Liste 30 Pf.  
Antheile  $\frac{1}{2}$  1,75,  $\frac{1}{4}$  1,  $\frac{1}{10}$  17,  $\frac{1}{20}$  9 M.  
100 $\frac{1}{100}$  4 M., 100 $\frac{1}{50}$  8 M., 100 $\frac{1}{25}$  16 M.  
Ruhmeshallen-Lotterie  
2 Ziehungen.  
Originalloose à 1 M. 11 Loose 10 M. Porto u. Liste 30 Pf.  
M. Fraenkel jr., Bankgeschäft, Berlin, Friedrichstr. 30.

**Hof-Kalligraph Fix's**  
Schreib- Lehr- Methode.  
Unter Garantie des sicheren u. schnellen Erfolges lehre ich nach dieser unübertroffenen Methode einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, mag er noch so schlecht und unleserlich schreiben, in kurzer Zeit eine geläufige und gefällige Handschrift. Lehre: **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift.** Anmeldungen u. Eintritt zu jeder Zeit. — Mässiges Honorar.  
F. Wehmer, Vertreter des Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Hof-Kalligraphen H. Fix zu Magdeburg.  
Unterriethokalt „Gr. Steinstrasse 18, 3. Etage“.

**Gothaer Lebensversicherungsbank.**  
Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und grössten deutschen Lebensversicherungsanstalt empfiehlt sich zur Vermittlung von Versicherungen und erbotet sich zu allen erwünschten Auskünften.  
**Dr. Wilhelm Rasch.**  
Halle (Saale), Steinweg Nr. 25.

**Homöopathische Haus-Apotheken**  
weist leichtfähi. ärztl. Anleitung, à Wfl. 12,50, 16,50, 20 u. 25, empf. das ausführl. der Homöopathie dienende Groß- u. Verfr.-Verf. Ges. d. güt. 1. 3. 1893 — v. Apoth. F. Schubert, Dessau. Zu Preis gratis.

**G. Brinkmann & Co.,**  
Maschinenfabrik, Witten an der Ruhr.  
Specialität:

**Condensatoren**  
Patent Horn, 95% Vacuum.  
**Central-Condensations-Anlagen.**  
Zahlreiche Ausführungen. Grosse Erfolge.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

## Die Zukunft.

Herausgeber: Maximilian Harden

beginnt mit dem in dieser Woche erscheinenden Heft 15 ein neues Abonnement. Bestellungen auf das 1. Quartal werden von allen Buchhandlungen, Postämtern und Zeitungsbedingungen entgegengenommen. Wöchentlich erscheint ein Heft gr. 8 $\frac{1}{2}$  von 3 Bogen in eleg. Ausstattung. Preis vierteljährlich 5 Mark. Probehefte und Prospekte durch jede Buchhandlung. Verlag von **Georg Stilke** in Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 31.

## Frauenkrankheiten

und anderen Störungen werden selbst in den hartnäckigsten Fällen sicher gebillt.

**Frau H. Conrad,**  
prak. Vertr. der Naturheilkunde.

Sprechzeit: Vorm. 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

## Schule für Zucker-Industrie

zu Braunschweig.

vom Staate subventionirte Lehranstalt.  
Errichtet 1876. Bisheriger Reich 747 Verleihen. Beginn des Curſus am 14. März 1893. Die Direction: Dr. R. Frühling u. Dr. Julius Schulz.

**ELECTRISCHE BELEUCHTUNG**  
von **CIEBRONNER NACLO**  
**BERLIN, S.O.**  
L. Schreibler, Orthograph, Halle a. S., Hauptstrasse 1.

**BÉNÉDICTINE**  
LIQUEUR DES MOINES BÉNÉDICTINS  
DE L'ABBAYE DE FECAMP (France)  
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.  
Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift, Generaldirectors befindet.  
Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamtindruck der Flasche ist gesetzlich ein- getragten und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mittheil ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befehlenden Nachtheile, deren sich der Consument zu haben in allen besseren Wein-, Liqueur- und Spirituosen-Handlungen.  
**HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.**

Für 10 Mark liefern  
1 Befeiler, incl. 1 Eölnes, und 3 Rubmesballe, Biehung am 7. Jan. 1893.  
90 000, 75 000, 50 000 M.  
Moritz Bab, Berlin, Leibnizstrasse 63.

**H. B. Henicke**  
Chemnitz, Wilhelmplatz 7, Pensiohner Nr. 419  
Spezial-Geschäft für Schornsteinbau und Dampfessel-Einmauerungen.  
Errichtet wurde u. eckig, Schornstein, etc., gelb-rotter und schwarzer Kachelmalerien. Für Dampf-kesselanlagen- zugehörige Kessel, etc. aus. Leichteste rauchverzehrende Kessel, Pat. H. Henicke. Prospekte und Ansehliche Kostent. Nicht-Schornstein 6 Zoll u. 10 Zoll ausgeführt.

**Pat. H. Stollen**  
Stets scharf!  
Kronenritz unmöglich. Das einzig Praktische für glatte Fadenbohrer. Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco.  
**Leonhardt & Co.**  
Berlin, Schiffbauerdamm 3.

**Neue Kadeneinrichtungen**  
werden nach Maß und Bezeichnung billig angefertigt.  
**C. Müller, Thorstrasse 36.**

**Wild!**  
Blutreiche Frauenhäute, Frauenhemden, Mädchen, Weichen, Oaien  
verwendet billigt gegen Nachahmer  
**H. Böer, Wild-Verbands-Geschäft, Markt-Bohnen in Göttingen.**

Das fest liegende Fabrik in Zn- und Auslande rühmlichst anerkannt.  
**Gehöröl**

von Dr. M. Deutsch, welches jede temporäre Taubheit und Schwerhörigkeit beizieht. **Schmerzmittel.** Dientenken sowie jede Ohren- entzündung sofort heilt, ist mit Ver- brauchsanweisung, Spritze etc. in 4 A zu beziehen aus dem Hauptdepot von **J. Graetz, Berlin, Choroher- Str. 51.**  
Im Auftrag meines Ansehlichen Vaters, befehle ich noch 1 Fl. Gehöröl zu senden. Die erste Flasche hat er schon verwendet und hat sofort gebillt, daß er schon den Taubheitsübeln abhelfen kann.  
**Dr. Remerow, Schulze Abtarnen.**

**Apotheker Berger's**  
Specialität bezieht in wenigen Tagen sicher  
**Hühneraugen,**  
Wanzen und Gornhaut schmerz- und gefahrlos. Flasche mit Bintel 60 à bei **M. Waltsott und G. Osswald,**

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Mit Unterhaltungsblatt